

Rechenschaftsbericht des Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V. für das Geschäftsjahr 2016

1. Allgemeine Einschätzung
2. Projekte
3. Aktivitäten des Vereins und Netzwerkpartner
4. Vorstand
5. Vereinskoordinator

1. Allgemeine Einschätzung

Der Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V. kann auf das Jahr 2016 durchweg positiv zurückblicken. Es wurden zahlreiche Projekte angeschoben, unterstützt und durchgeführt. Die Arbeit des Kreisjugendrings fand im gesamten Kreisgebiet statt. Im Jahr 2016 konnte an die sehr gute Arbeit aus dem Jahr 2015 angeknüpft werden. Diese Arbeit wurde 2016 weiter vertieft. Es wurden zudem neue Projekte initiiert sowie bewährte Projekte fortgeführt. 2016 zählte der Kreisjugendring 29 Mitgliedsvereine. Es konnte zusätzlich ein Fördermitglied gewonnen werden, sodass zum Jahresende sich die Anzahl der Mitglieder auf 30 erhöhte. Die künftige Arbeit des Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V. wurde durch die Überführung in die institutionelle Förderung des Landkreises zum Ende des Jahres 2016, für die Jahre 2017-2019, gesichert. Hierfür wurde eine Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis, nach erfolgter Verhandlung, abgeschlossen. Dies ist ein Meilenstein im 25. Jahr des Bestehens und verdeutlicht die gute und qualitativ hochwertige Arbeit der Jahre 2015-2016.

2. Projekte

Der Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V. hat auch im Jahr 2016 eine Vielzahl an Projekten im gesamten Landkreis, von der Planung, Organisation bis hin zur Durchführung, unterstützt oder selbst initiiert. Ein Schwerpunkt war hierbei erneut die Beschaffung von entsprechenden Fördermitteln sowie die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen.

2.1. PANAK - Parchimer Nachwuchsakademie

Der Kreisjugendring unterstützte weiterhin die Veranstaltungsreihen von PANAK. In unserer Geschäftsstelle organisierten wir die benötigten Räumlichkeiten, sorgten für die technische Ausstattung und unterstützten die Durchführung der Vorlesungen personell. Auch haben wir auch in 2016 in der Themenkommission mitgewirkt und unterstützt. Die Termine wurden koordiniert sowie inhaltlich begleitet. 2016 wurden wieder mehrere Veranstaltungsreihen bei PANAK angeboten. Von "Vom Korn zum Brot" über "Segen und Fluch des Feuers" bis hin zu "Die fliegenden Augen - Drohnen", waren viele interessante Inhalte dabei. Unterstützt wurden wir dabei von guten und fachkundigen Dozenten aus der Region.

Zusätzlich wurden auch eintägige Exkursionen, u.a. ins „phanTechnikum“ oder in das „Ozeaneum und Meereskundemuseum Stralsund“, angeboten. Weiterhin wurde 2016 ein Busshuttle angeboten, welches interessierten Teilnehmern außerhalb Parchims die Teilnahme an den Vorlesungen der PANAK erlaubte.

Es konnten 2016 insgesamt etwa 800 Jugendliche durch das Projekt erreicht werden.

Die SVZ berichtete regelmäßig über die Veranstaltungen, das Fazit der Besucher durchweg sehr positiv.

2.2. Grillduell 2016 zur Landtagswahl MV

Durch eine Projektförderung aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ im Landkreis war es uns möglich, ein neues Format der Dialogveranstaltung zwischen Kinder und Jugendlichen sowie Politikern, in Kooperationen mit Mitgliedsvereinen und Kooperationspartnern, anzubieten.

Unser „Grillduell 2016“ zur Landtagswahl in MV fand sowohl in Parchim, als auch in Hagenow statt.

Eingeladen waren die Direktkandidaten aus dem jeweiligen Wahlkreis. Während diese im Wettstreit gegeneinander grillten und Salate zubereiteten, bekamen sie Fragen durch die anwesenden Kinder und Jugendlichen gestellt, welche Sie zu beantworten hatten. Die „Qualität“ der Antworten, etwa Verständlichkeit, aber auch Zustimmung oder Ablehnung wurden mit roten und grünen Karten signalisiert. Dies war gleichzeitig das direkte Feedback an die Politiker.

Die Presse begleitete das Projekt durch Zeitungsartikel.

Das Feedback der Veranstaltung bzw. des Formats war durchweg begeistert und positiv, eine Weiterführung dieses Formats ist angedacht.

2.3. Jugendforum 2016

Im Jahr 2016 fand zum zweiten Mal, gefördert und gefordert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, das landkreisweite Jugendforum, organisiert und durchgeführt durch den Kreisjugendring, in Zusammenarbeit mit der Beteiligungswerkstatt des Landesjugendring M-V sowie dem Landkreis Ludwigslust-Parchim, unter aktiver Beteiligung eines jugendlichen Organisationsteams, statt.

Seit Anfang des Jahres 2016 hat sich regelmäßig das achtköpfige jugendliche Organisations-Team zur Vorbereitung des Jugendforums 2016 getroffen. Als Themen wurden das „Integrationskonzept“ und „Kreientwicklungskonzept 2030 (KEK)“ für das Jugendforum gesetzt. Es wurde sich geeinigt, die Themen mit Politiker*innen und Expert*innen zu diskutieren, deshalb wurde das Format der Veranstaltung aus 2015 beibehalten.

Im Vorfeld sollten die Jugendlichen aber genug Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen und natürlich auch Vorbereiten ihrer Wünsche, Ideen und Fragen haben. Deshalb wurde die diesjährige Veranstaltung auf zwei Tage erweitert und es wurde eine Übernachtung mit Verpflegung im ZEBEF Ludwigslust angeboten.

Zahlreiche Jugendliche aus dem gesamten Landkreis sowie Politiker und Experten folgten am 08.10.2016 der Einladung des Kreisjugendringes. Die Eröffnungsrede hielt, wie im vergangenen Jahr der Landrat des Landkreis Ludwigslust-Parchim, Herr Rolf Christiansen.

Die Veranstaltung endete in sehr konkreten Absprachen zu den Themen zwischen Jugend, Verwaltung und Politik, die Umsetzung soll 2017 durch die Jugendlichen und den Kreisjugendring abgefragt, unterstützt und begleitet werden.

Die entsprechende Dokumentation der Veranstaltung kann beim Kreisjugendring angefragt werden.

2.4. Logowettbewerb „Beirat für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Ludwigslust-Parchim“

Im Jahr 2016 fand ein Logowettbewerb zur Findung eines Logos für den „Beirat für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Ludwigslust-Parchim“, gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, als Malwettbewerb organisiert und durchgeführt durch den Kreisjugendring, in Zusammenarbeit mit dem Beirat sowie dem Landkreis Ludwigslust-Parchim, unter aktiver Beteiligung von Kindern und Jugendlichen aus dem gesamten Landkreis, statt.

Nach Sichtung und Platzierung der über 40 Einsendungen mithilfe einer Jury, wurde die „Gewinnereinsendung“ durch einen Jugendlichen digitalisiert und dem Beirat abschließend vorgestellt. Die zehn „besten“ Einsendungen wurden auf der 2. Demokratiekonferenz des Landkreis Ludwigslust-Parchim durch den Kreisjugendring, den Beirat und den 1. Stellvertreter des Landrats, Herrn Wolfgang Schmüling, mit Sachpreisen und Urkunden ausgezeichnet.

3. Aktivitäten des Vereins und Netzwerkarbeit

Die seit Mitte 2013 betriebene, eigene Facebook-Seite wird weiterhin sehr intensiv genutzt. Wir teilen hier unsere eigenen Aktivitäten regelmäßig mit und informierten aktuell über die Tätigkeiten der Mitglieder, des Vorstandes, der Geschäftsstelle. Ebenso teilen wir hier regelmäßig, für den Landkreis Ludwigslust-Parchim und die Kinder- und Jugendarbeit wichtige, Beiträge und Informationen aus anderen Landkreisen, dem Bundesland sowie der Bundesrepublik.

Bis zu 1.300 Personen verfolgen einzelne „Posts“ sowie Presseartikel des Kreisjugendrings bzw. teilen und verbreiten diese weiter.

Die Homepage (www.kjr-lup.de) wird ständig aktualisiert und erweitert. Sie ergänzt den Facebook-Auftritt.

Etwa 50 Zeitungsartikel in der regionalen Presse aus dem Jahr 2016, über den Kreisjugendring, seine Arbeit, die durchgeführten Projekte, über seine Mitgliedsvereine und ihre Aktionen sowie über aktuelle Problemlagen (beispielsweise die Finanzierung der Jugendarbeit bzw. der Schulsozialarbeit) in Mecklenburg-Vorpommern, zeugen von einer weiteren, starken Verbesserung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie von der starken Stimme des Kreisjugendringes, für die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis und darüber hinaus. Es wird bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit stets vorredaktionell auf den Landkreis Ludwigslust-Parchim als Finanzier des Kreisjugendringes hingewiesen

Durch kritische aber auch konstruktive Begleitung und Diskurs nehmen wir unseren Auftrag als Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen im Landkreis, der Tätigen in Jugend- und Schulsozialarbeit bzw. Jugendarbeit sowie unserer Mitgliedsvereine und Kooperationspartner aktiv wahr.

Im Jahr 2016 setzte der Kreisjugendring seine erfolgreiche Arbeit in den verschiedensten Gremien der Kinder- und Jugendarbeit, im Landkreis sowie im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern, fort bzw. baute diese aus.

Neben dem Jugendhilfeausschuss und dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung, arbeiteten wir im Begleitausschuss des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, der LEADER-Gruppe „Warnow-Elde“, der Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendarbeit M-V sowie dem Landesrat der kommunalen Stadt- und Kreisjugendringe MV und dem Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern e.V. mit.

Im Landkreis Ludwigslust-Parchim übernehmen wir weiterhin, in enger Abstimmung mit dem Fachdienst Jugend, die Organisation, Moderation und Betreuung aller 4 Regionalteams, welche die fachliche „Basis“ für die vom Jugendhilfeausschuss am 26.08.2015 ins Leben gerufene Arbeitsgemeinschaft nach §78 SGB VIII im Landkreis sind.

In allen vier Regionalteams arbeitet der Kreisjugendring zudem in seiner Funktion, als einzig kreisweit agierender Verein in der Kinder- und Jugendarbeit, fachlich mit.

2016 setzten wir die regelmäßigen Abstimmungs-, Kennenlern- und Austauschgespräche zwischen Politikern, Trägern der Kinder- und Jugendarbeit, der Landkreisverwaltung und dem Kreisjugendring fort. Zum großen Teil fanden diese im Büro des Kreisjugendringes in Parchim statt.

Aus unserer sehr guten und breiten Vernetzung, Beteiligung und Mitarbeit erzielen wir schlussendlich vielfältige Synergieeffekte für den gesamten Landkreis Ludwigslust-Parchim, die Jugendarbeit sowie Jugend- und Schulsozialarbeit, die Kinder und Jugendlichen sowie für unsere Mitgliedsvereine und Kooperationspartner.

4. Vorstand

Der Vorstand des Kreisjugendrings hat sich auch im Jahr 2016 regelmäßig zu Vorstandssitzungen getroffen. Er hat die Aktivitäten des Vereins und des Vereinskordinators aktiv begleitet und unterstützt. Durch den geschäftsführenden Vorstand wurden viele zusätzliche Aufgaben wahrgenommen und die Teilnahme des Kreisjugendringes an zahlreichen Veranstaltungen gesichert.

Der Vorstand nimmt nach Möglichkeit an den Sitzungen der Regionalteams AG §78 SGB VIII im Landkreis teil.

5. Vereinskordinator

Der Vereinskordinator des Kreisjugendrings wurde im Jahr 2016 erfolgreich im Bereich Fundraising und Moderation sowie in fachlichen Weiterbildungen, u.a. zum Thema „No Hate-Speech“, fortgebildet. Fortführende Weiter- und Ausbildungen in den Bereichen Vereins- und Verbandsmanagement sind für 2017 geplant. Das erworbene Fachwissen steht allen Mitgliedern und Kooperationspartnern zur Verfügung.

Der Vereinskordinator hat, beginnend ab dem 01.01.2017, einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit 40 Stunden erhalten.

6. Fördermitglieder

Der Kreisjugendring konnte im Jahr 2016 mit Herrn Dirk Friedriszik, SPD-Landtagsabgeordneten aus Ludwigslust, sein erstes Fördermitglied begrüßen.

Auf der „25 – Jahr – Feier Kreisjugendring“ und zum Jahresende 2016 erklärten mit Frau Elisabeth Aßmann (SPD-Landtagsabgeordnete aus Hagenow) sowie Herrn Frank Junge (SPD-Bundestagsabgeordneter) zwei weitere Personen ihre Bereitschaft, den Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V. als Fördermitglied zu unterstützen.

Parchim, den 18.01.2017

Nico Conrad
Vorstandsvorsitzender
Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V.